

Ex Oriente Lux Info 5

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

nun sind die Reisen 2005 schon zu Ende. Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich, die in unserem Premierenjahr mit **Ex Oriente Lux** auf Tour waren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2006 und auf alle, die erstmals mit uns dorthin fahren werden, wo das Licht herkommt.

Zurzeit arbeiten wir intensiv am Reiseprogramm 2006, einige Ergebnisse finden Sie bereits heute auf unseren Internetseiten (s. u.).

Schon jetzt können Sie sich durch eine Reservierung Plätze für Ihre Wunschreise sichern. Das ist für Sie kostenlos und unverbindlich - bei manchen Destinationen ist es überaus empfehlenswert. Vielen Dank für die bisher eingegangenen Reservierungen!

Der Reisekatalog „Studienreisen 2006“ kommt Ende November aus dem Druck.

Die neue Reisesaison eröffnen wir „offiziell“ mit einer Veranstaltung am 15. Dezember in Berlin. Es freut uns ganz besonders, dass **Juri Andruchowysch** dabei sein wird. Sie auch? Das wäre schön! Wir laden Sie herzlich dazu ein (nähere Informationen finden Sie weiter unten).

Bis dahin wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer Informationen und grüßen freundlich

Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus

Eröffnung der Reisesaison 2006 und Lesung mit Juri Andruchowysch

15.12.2005, 19.00 Uhr, Berlin (der genaue Veranstaltungsort wird im nächsten **Ex Oriente Lux Info** bekannt gegeben).

Wir präsentieren unseren neuen Reisekatalog und stellen einige unserer Reisen ein wenig näher vor. Als Ansprechpartner zu allen Reisefragen stehen wir und unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter zur Verfügung.

Bei einer kleinen Lotterie können Sie Reisegutscheine gewinnen.

Auf an diesem Abend getätigte Reisebuchungen gewähren wir einen Rabatt von 5%!

An einem gut sortierten Büchertisch finden Sie Literatur zu unseren Reisezielen.

Höhepunkt der Veranstaltung ist eine Lesung des bekanntesten und unserer Meinung nach interessantesten ukrainischen Schriftstellers der Gegenwart:

Juri Andruchowysch

Nähere Informationen zu Leben und Werk finden Sie hier:

http://www.suhrkamp.de/autoren/andruchowysch/andruchowysch_bio.htm

Wollen Sie bei unserer Saisonöffnung dabei sein? Dann bitten wir um eine kurze Rückmeldung per E-Mail. Für alle AbonnentInnen des **EOL Info**, die per E-Mail Ihre Teilnahme bekunden, ist der Eintritt frei! (sonst € 5,-)

Reiseabläufe unserer Premieren 2006

Auf unseren Webseiten finden Sie ab sofort die geplanten Abläufe der Reisen in die ländliche Ukraine sowie nach Moskau, Rumänien und New York. Schauen Sie rein:

http://www.eol-reisen.de/laendliche_ukraine.php

<http://www.eol-reisen.de/moskau.php>
<http://www.eol-reisen.de/rumaenien.php>
<http://www.eol-reisen.de/newyork.php>

Die Detailplanung veröffentlichen wir Ende November im Jahreskatalog 2006 und auf unseren Internetseiten.

Buchtip, Leseprobe und Veranstaltungshinweis

Helmut Braun: Czernowitz. Die Geschichte einer untergegangenen Kulturmetropole

Christoph Links Verlag, 2005, € 29,90

Ein schöner Band mit vielen Bildern und inspirierenden Texten über Geschichte, Literatur und Gegenwart des „Kleinwien des Ostens“. Zu den fünf Autoren gehören auch Petro Rychlo, Literaturexperte und Übersetzer (u.a. Celan, Ausländer, von Rezzori) und Bohdan Zahajskij, Chefredakteur der unabhängigen Czernowitzer Zeitung „Junger Bukowiner“. Beide EOL-Partner lernen Sie auf unseren Reisen nach Czernowitz persönlich kennen. Der Beitrag von Bohdan Zahajskij wurde von Thomas Reck aus dem Ukrainischen übersetzt. Als AbonnentIn des **EOL-Info** lesen Sie ihn in einer leicht veränderten Fassung hier:

<http://www.eol-reisen.de/zahajskij.pdf>

Trotz mancher bedauerlicher Schludrigkeiten (wohl im Lektorat) ein sehr empfehlenswertes Buch! Bestellen können Sie es direkt beim Verlag:

<http://www2.txt.de/cgi-bin/WebObjects/TXTSVLinks.woa/wa/startWithArtikelDetail?isbn=3-86153-374-X>

Falls der Link nicht funktioniert: <http://www.linksverlag.de>, bei Schnellsuche Czernowitz eingeben.

Buchpräsentation:

Helmut Braun: Czernowitz. Die Geschichte einer untergegangenen Kulturmetropole

„Eine multikulturelle, polyethnische Stadt mit einem halben Dutzend Völkerschaften war Czernowitz (heute SüdUkraine) einst. Deutsche, Juden, Ukrainer, Rumänen und Polen waren rechtlich gleichgestellt. Geistige Vitalität und kosmopolitische Offenheit zeichneten diese Stadt in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus. Man nannte sie „Klein-Wien des Ostens“. Die Heimstadt Paul Celans und Rose Ausländers wurde nach dem Zweiten Weltkrieg weitgehend umgestaltet und fiel der Vergessenheit anheim. Fünf Autoren erzählen von der bewegten Vergangenheit und schwierigen Gegenwart dieser Stadt, die seit der „Orangen Revolution“ ihre kulturellen Wurzeln wieder entdeckt und einen Weg nach Westeuropa sucht.“

Helmut Braun, Verleger, Autor und ausgewiesener Kenner der Literaturstadt Czernowitz, Herausgeber u. a. der Gesamtwerte von Rose Ausländer und Edgar Hilsenrath, stellt den Band (Ch. Links Verlag) vor:

Montag, 5. Dezember 2005, 20 Uhr, Jüdisches Museum zu Berlin, Lindenstr. 9-14.

In Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum zu Berlin und dem Ch. Links Verlag.

Machtwechsel in Polen

Die Parlamentswahlen in Polen am 25.9. hat die national-konservative Partei Recht und Gerechtigkeit (PiS) vor der liberal-konservativen Bürgerplattform (PO) gewonnen. Zusammen streben sie eine Koalition an. Die Präsidentschaftswahl geht am 23.10. in die zweite Runde: Hier stehen sich Donald Tusk (PO) und Lech Kaczyński (PiS) gegenüber, das Ergebnis gilt als offen. Mehr:

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,1564,1738203,00.html>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,378925,00.html>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,378135,00.html>

<http://www.zeit.de/2005/41/Polen>, <http://www.zeit.de/2005/42/Polen>

Lesungen von Juri Andruchowitsch, Andrzej Stasiuk und Ljubko Deresch

Leipzig**Juri Andruchowytsh**

Lesung und Diskussion mit Peter Esterhazy, 28.10.2005, 19.00 h, Zeitgeschichtliches Forum, Grimmaische Str. 6

Düsseldorf**Juri Andruchowytsh und Andrzej Stasiuk**

Mein Europa, 03.11.2005, 20.00 h, Heinrich-Heine-Institut, Bilkerstr. 12 - 14

Bonn**Andrzej Stasiuk und Juri Andruchowytsh**

"Mein Europa", 04.11.2005, 19.30 h, Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21

Mainz**Andrzej Stasiuk**

Unterwegs nach Babadag, 05.11.2005, 19.00 h, LoMo, Ballplatz 2

Augsburg**Andrzej Stasiuk**

Unterwegs nach Babadag, 06.11.2005, 19.00 h, Kressles Mühle, Barfüßerstr. 4

Tübingen**Andrzej Stasiuk**

Unterwegs nach Babadag, 07.11.2005, 20.00 h, Buchhandlung Osiander, Wilhelmstr. 12

Zürich**Juri Andruchowytsh**

Die Orangene Revolution und ihre Folgen, 08.11.2005, 20.30 h, Filmpodium, Nüscherer Str. 11

Frankfurt**Andrzej Stasiuk**

Unterwegs nach Babadag, 08.11.2005 20.00 h, Literaturhaus, Schöne Aussicht 2

Hamm**Andrzej Stasiuk**

Unterwegs nach Babadag, 09.11.2005, 20.00 h, Schloß Ermelinghof, Geinegge 38

Bern**Juri Andruchowytsh**

Die Orangene Revolution und ihre Folgen, 09.11.2005, 20.30 h, Kino Kunstmuseum, Hodlerstr. 8

Regensburg**Andrzej Stasiuk**

Unterwegs nach Babadag, 10.11.2005, 20.30 h, Stadtbücherei Regensburg, Haidplatz 8

Lugano**Juri Andruchowytsh**

Die Orangene Revolution und ihre Folgen, 11.11.2005, 13.30 h, Hotel de la Paix, Via Cattori 18

Graz**Ljubko Deresch**

Kult, 25.11.2005, 19.00 h, Literaturfestival Graz, Literaturhaus Graz, Elisabethstr. 30

Sylt Rantum

Juri Andruchowysch

Zwölf Ringe, 27.11.2005 17.00 , Kunstraum Syltquelle, Hafenstr. 1

Lenzburg

Andrzej Stasiuk

Unterwegs nach Babadag, 28.11.2005, 20.15 h, Müllerhaus, Bleicherrain 7

Berlin

Andrzej Stasiuk

Unterwegs nach Babadag, 29.11.2005, 19.00 h

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin, Hiroshimastr. 17

Aktuelle Fernseh- und Radiohinweise

Freitag, 21.10., 22.10-00.40 Uhr, Arte: Themenabend **Alexander Solschenyzin**. Mehr:

<http://www.arte->

[tv.com/de/woche/244,broadcastingNum=493218,day=7,week=42,year=2005.html](http://www.arte-tv.com/de/woche/244,broadcastingNum=493218,day=7,week=42,year=2005.html).

Samstag, 22.10., 11.15-12.00 Uhr, WDR: Deutsche Spurensuche in Rumänien.

Dokumentarfilm von Rudolf Sporrer (2004).

Sonntag, 23.10., 23.05-00.35 Uhr, SWR: Reise in ein besseres Leben.

Halbdokumentarischer Spielfilm über nach Verhängung des Kriegsrechts in die USA eingewanderte Polen.

Samstag, 29.10., 15.30-16.00, MDR: Von Wolfskindern und Managern - Geschichten aus dem **Baltikum**. Reisereportage.

Sonntag, 30.10., 10.00-10.30 Uhr, HR: Dokumentation über **Joseph Schmidt**, den jüdischen Tenor aus Czernowitz.

Ausgewählte Veranstaltungshinweise

Berlin, Samstag, 22.10. und Sonntag, 23.10., 19.30 Uhr: Andriy Zholdak: Romeo und Julia. Das Fragment. Berliner Uraufführung der Inszenierung des „ukrainischen Bilderzaubers“, berühmten und umstrittenen Regisseurs. Ort: Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin. Info:

<http://www.volksbuehne-berlin.de/volksbuehne-berlin-cgi/vbbNav.pl?fID=B13&pID=654>

Berlin, Montag, 24.10., 20.00 Uhr: Lesung mit Dzevad Karahasan. Gesprächspartner: Lothar Müller und Ilma Rakusa. Moderation: Maike Albath. Ort: Literarisches Colloquium Berlin, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Info: <http://www.lcb.de>

Berlin, Montag, 7.11., 18.00-20.00 Uhr: Vortrag „Auswirkungen von Tschernobyl auf Belarus“ von Weißrussland-Expertin Astrid Sahm. Ort: FU Berlin, Silberlaube Hörsaal 2, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin. Info:

<http://www.tschernobyl2006.de/vorlesung/programm.htm>

Bundesweit, ab Mittwoch, 16.11.: „89 Millimeter“ - Kinostart (ca. 50 Kinos) des sehenswerten Dokumentarfilms über Jugendliche in Weißrussland. Info:

<http://www.89millimeter-derfilm.de/termine.php>

Düsseldorf/Bochum, Donnerstag, 24.11. bis Sonntag, 27.11.: Festival des deutsch-russischen Theaters. Tschechow, Charms u.a. Info: <http://www.bunt-inter.de>